

Tarifumfrage Private Banken 2026

Ergebnisse der Beschäftigtenbefragung

Mehr als
2.000
Teilnehmende

Tarifbeschäftigte

59,7 %

AT/ÜT-Beschäftigte

32,1 %

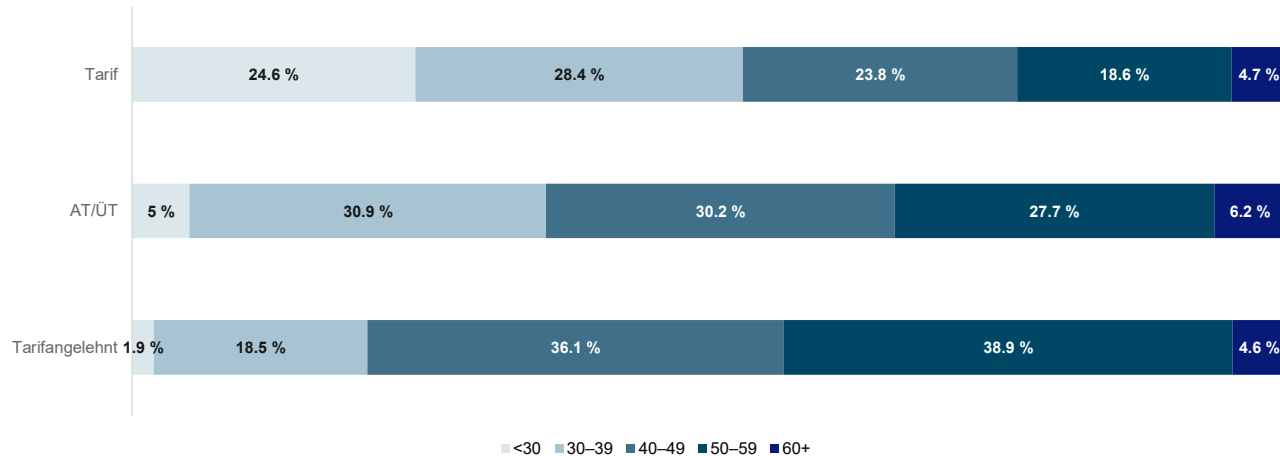
Tarifangelegte Vergütung

8,2 %

Anteile innerhalb der ausgewerteten Antworten

Altersstruktur nach Vergütungsgruppe

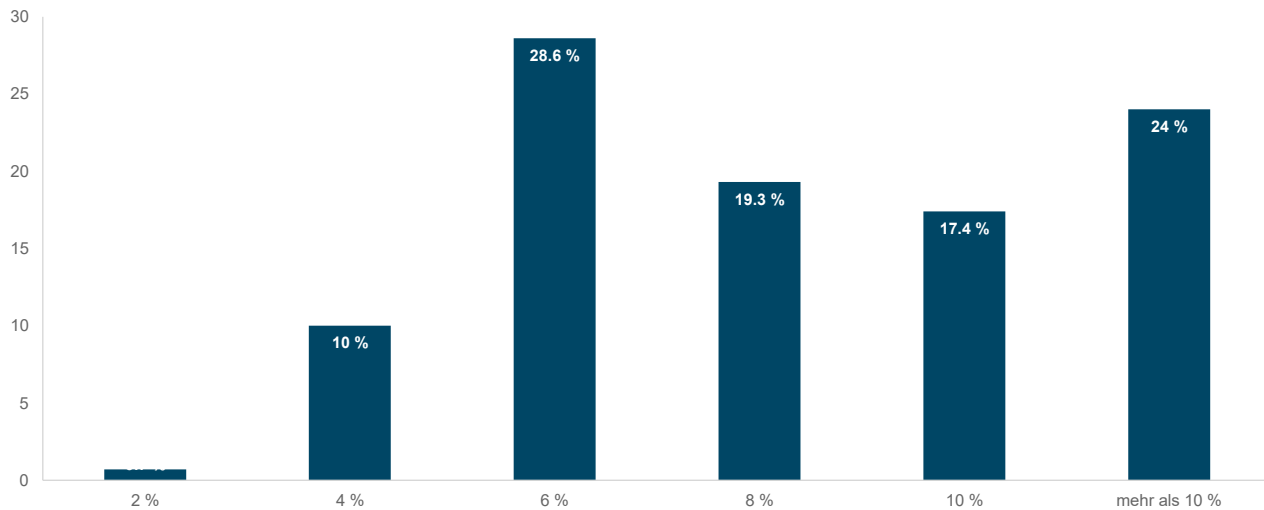
Freiwillige Altersangabe



Medianalter: Tarif 38 Jahre · AT/ÜT 44 Jahre · tarifangelehnt 47,5 Jahre

Als fair eingeschätzte Gehaltssteigerung

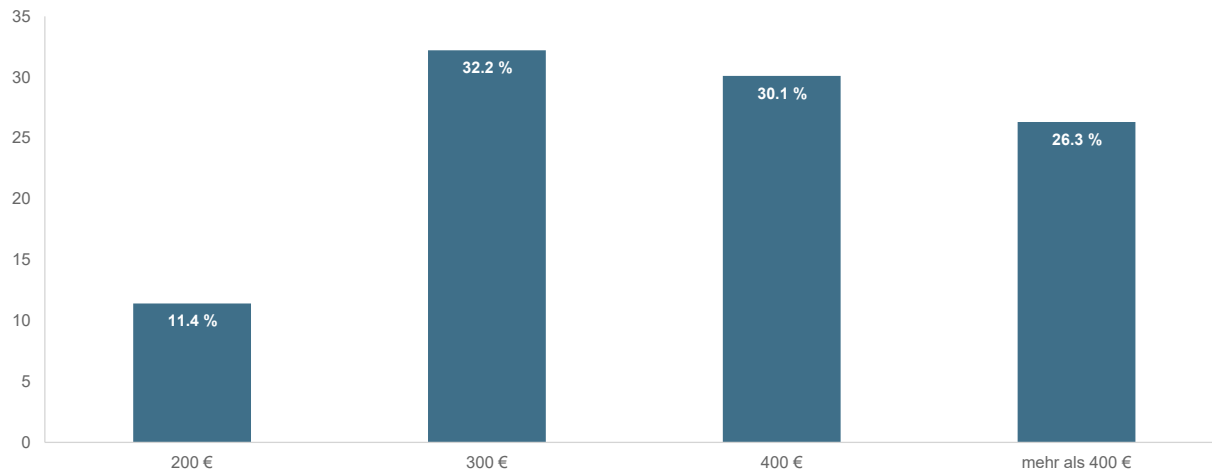
Angaben der Tarifbeschäftigten



Frage: Welche Gehaltssteigerung ab 2026 ist fair?

Gewünschte monatliche Mindestanhebung

Angaben der Tarifbeschäftigten

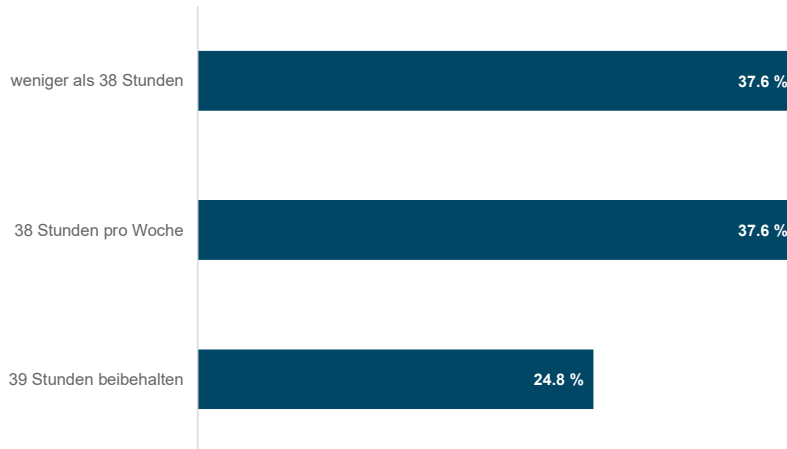


Frage: Welche monatliche Brutto-Mindestanhebung ist angemessen?

Arbeitszeit und individuelle Zeitoption

Angaben der Tarifbeschäftigten

Wöchentliche Regelarbeitszeit



Urlaub kaufen

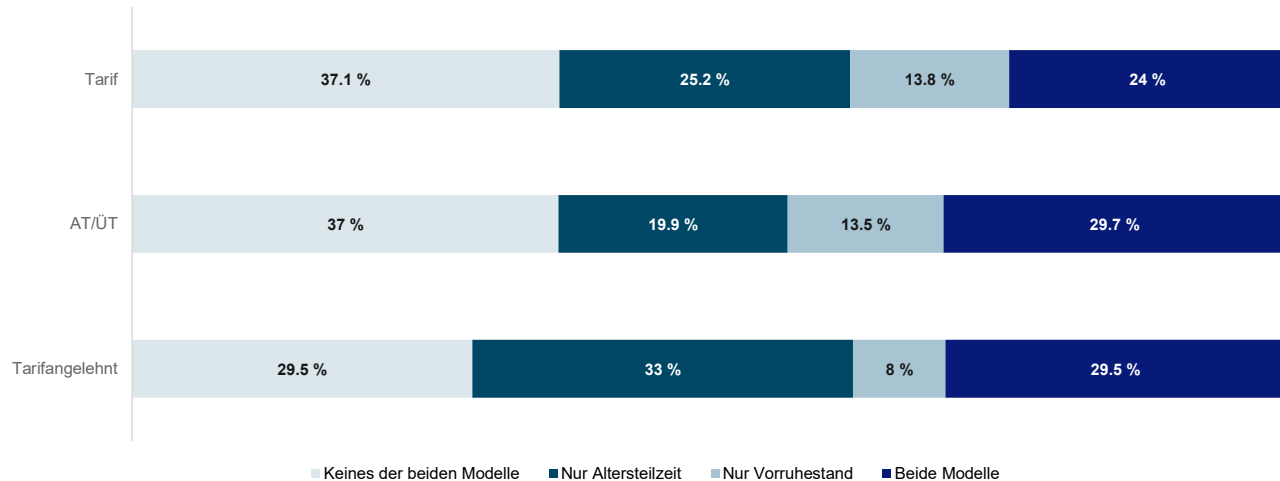
48,2 %

würden diese Option gerne nutzen

51,8 %

„für mich weniger wichtig“

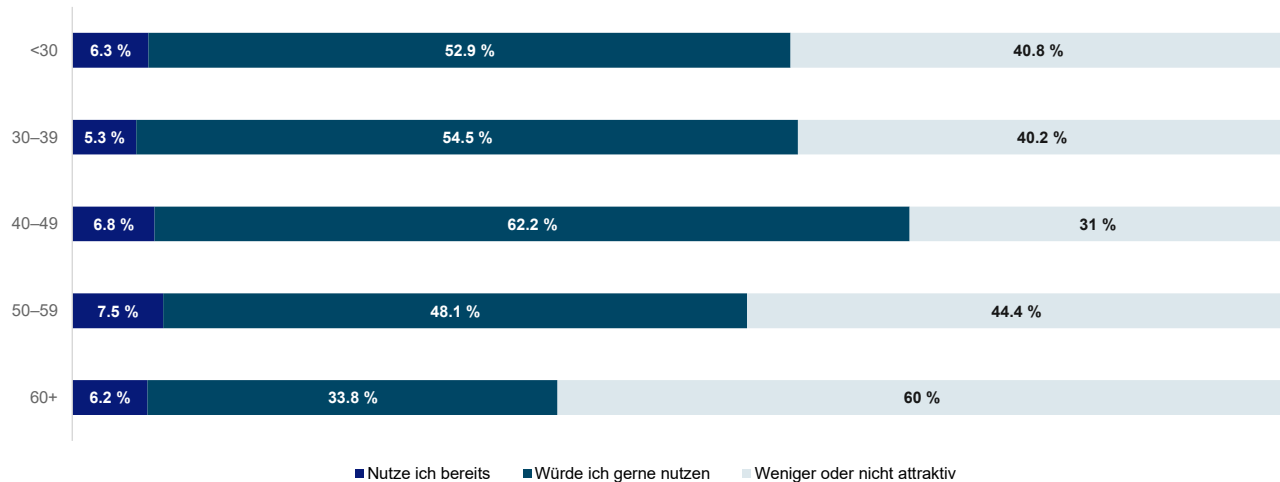
Kombinationen der Altersübergangsmodelle



Mehrfachauswahl in der Originalfrage möglich; Einzelantworten können sich auf mehr als 100 % summieren. Die Darstellung fasst Überschneidungen zusammen.

Lebensarbeitszeitkonto nach Altersgruppe

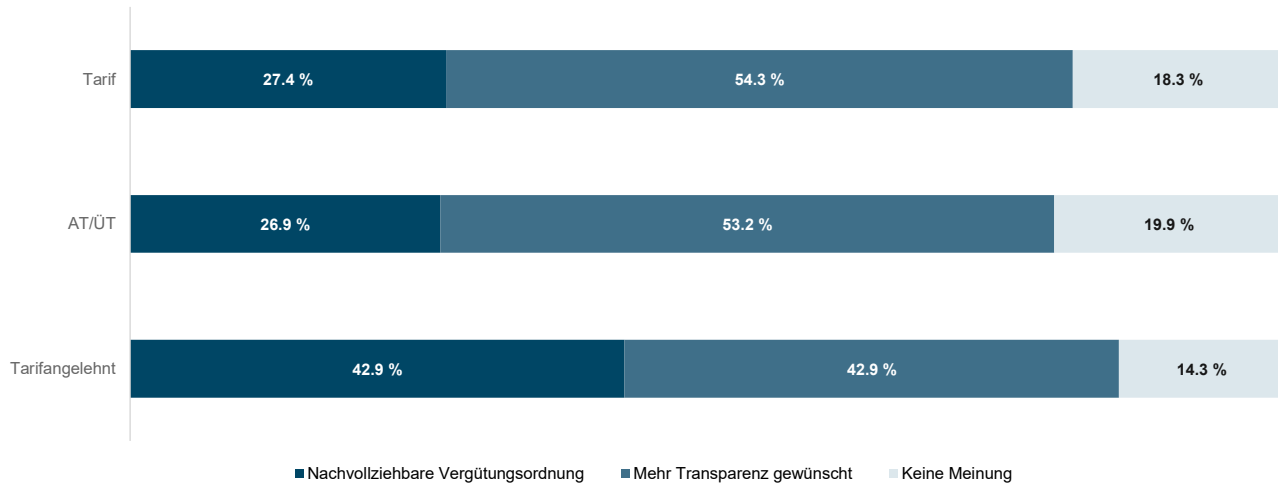
Freiwillige Altersangabe



Gültige Altersangaben über alle drei Vergütungsgruppen

Vergütungsordnung im Betrieb

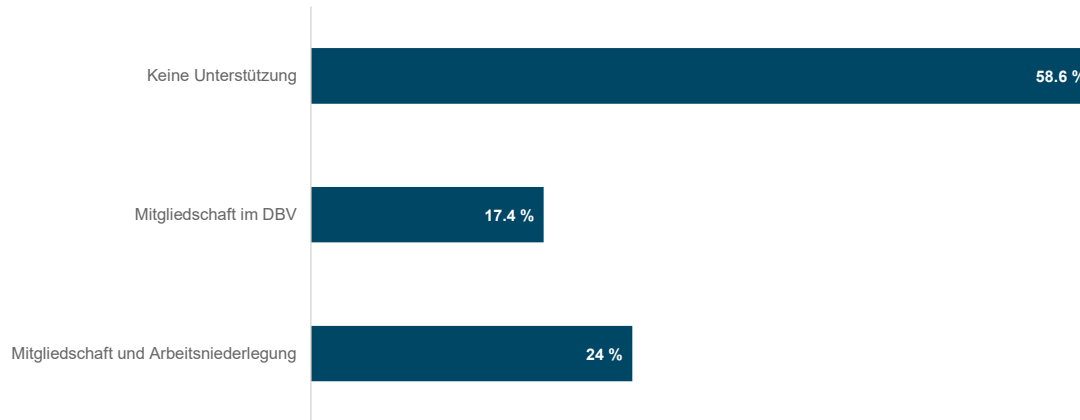
Antworten nach Vergütungsgruppe



Die Antworten ergeben je Vergütungsgruppe 100 %.

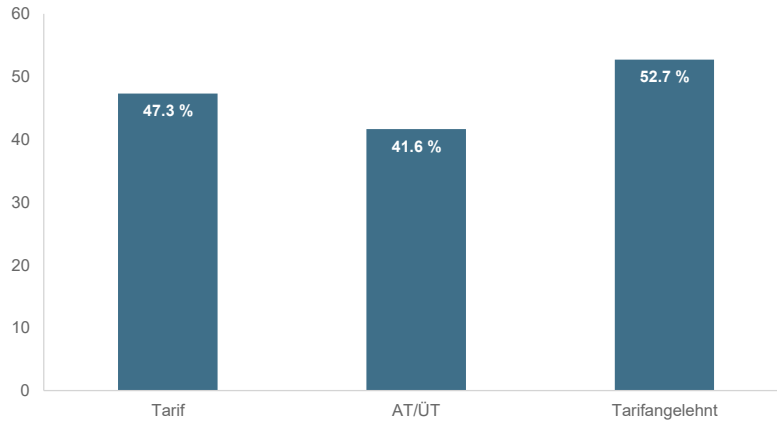
Selbsteinschätzung zur Unterstützung

Angaben der Tarifbeschäftigten



Frage: „WIR ist STÄRKER als ICH“ – wie würden Sie die Forderungen unterstützen?

Antworten auf die freiwillige Freitextfrage



45,9 %

**nutzten das freiwillige
Freitextfeld**

372

Antworten mit
mindestens 100 Zeichen

182

Antworten mit
mindestens 250 Zeichen

Ausgewählte Antworten auf die offene Frage

Anonymisierte O-Töne, Rechtschreibung behutsam bereinigt

„Die Gehaltssteigerung ist der absolut wichtigste Bereich.“

„Ordentliche Tariferhöhungen, da in den letzten Jahren die Erhöhungen niedriger waren als die Inflation. Das heißt, wir verdienen real weniger, obwohl wir steigende Kompetenzen haben.“

„Mehr Gehalt ist wichtig und klare Strukturen, wie Gehälter gezahlt werden.“

„Für die steigende Arbeitslast sollte ein Ausgleich stattfinden, monetär oder durch höheren Urlaubsanspruch, da immer mehr Arbeit auf die einzelnen Köpfe anfällt.“

„Die reale Chance auf Vorruhestandsregelungen durch alle Rollen und Positionen.“

„Ich finde die Gehälter in meinem Bereich schon sehr gut, die Arbeitsbedingungen aber nicht.“

Die Auswahl zeigt unterschiedliche Begründungen und Erwartungen. Aus ihr lässt sich keine Häufigkeitsverteilung ableiten.